

Tagesbefehl zum Nationalfeiertag am 26. Oktober 2001

Offiziere! Unteroffiziere! Chargen und Rekruten! Angehörige der Heeresverwaltung!

Der österreichische Nationalfeiertag dieses Jahres steht ganz im Zeichen der tragischen Ereignisse am und nach dem 11. September 2001. Die furchtbaren Terroranschläge in den USA haben uns in beklemmender Weise vor Augen geführt, wie verletzlich die moderne Zivilisation geworden ist - und wie sehr sich jedes Land auf völlig neue Bedrohungen einstellen muß.

Das erfordert auch im militärischen Bereich zusätzliche Überlegungen und Anstrengungen, um den Schutz der Bürger bestmöglich zu gewährleisten. Auch auf internationaler Ebene muss alles unternommen werden, damit in der multipolaren Welt von Morgen Krieg und Gewalt überwunden und der Dialog zwischen den Kulturen gestärkt werden kann.

Gerade die Verletzlichkeit unserer immer enger vernetzten Welt macht den Dialog und das Eingehen auf die Probleme des Anderen notwendiger denn je. Terror als Mittel zur Austragung politischer, ethnischer oder religiöser Konflikte kann niemals und durch nichts gerechtfertigt werden.

Es wird große Anstrengungen der Staatengemeinschaft bedürfen, um die Geißel des Terrorismus wirkungsvoll zu bekämpfen. Dazu müssen auch wir unseren Beitrag leisten. Die Aufgabe unseres Bundesheeres wird daher in der Zukunft - noch stärker als in der Vergangenheit - darin bestehen, im europäischen Verbund den Schutz der österreichischen Bevölkerung auch vor den neuen Gefahren bestmöglich zu gewährleisten.

Dazu ist eine gute und professionelle Ausbildung notwendig, ein hohes Berufsethos und eine zeitgemäße Ausrüstung. Es muß daher unser aller Anliegen sein, daß das österreichische Bundesheer seinen Aufgaben zum unmittelbaren Schutz unserer Heimat voll und ganz entsprechen kann - aber auch bei der Katastrophenhilfe, dem Assistenzeinsatz an unseren östlichen Grenzen und bei internationalen Aufgaben zur Sicherung des Friedens. Ich bin überzeugt, daß die Angehörigen des Bundesheeres dafür auch in Zukunft ihr Bestes geben werden.

Anlässlich des österreichischen Nationalfeiertages 2001 danke ich Ihnen als Oberbefehlshaber für Ihre Treue zu unserem Vaterland Österreich sowie für Ihren vorbildlichen Einsatz im In- und Ausland. Möge die rot-weiß-rote Fahne auch weiterhin Symbol für Schutz und Hilfe sein!